

**AktivRegion Ostseeküste**  
**Arbeitskreistreffen Tourismus, Bildung & Wirtschaft**  
**am Dienstag, den 08.08.2017 um 18:00 Uhr im Künstlermuseum in Heikendorf**

**Teilnehmer:**

- 1) Hehenkamp, Ulrich, Amt Schrevenborn
- 2) Orth, Alexander, Bürgermeister Heikendorf
- 3) Radisch, Gerd, Bürgermeister Schönkirchen
- 4) Meggle, Michael, Grüne Laboe
- 5) Heller, Volkmar, Sozialausschuss Laboe
- 6) Eschenlauer, Wiebke, 1. Stellvertretende Bürgermeisterin Laboe
- 7) Klindt, Hagen, Vorstandsmitglied AktivRegion Ostseeküste
- 8) Fahrenkrog, Karl-Heinz, Förderverein Schloss Hagen
- 9) Dr. Marquort, Hermann, Heinrich-Blunck-Stiftung
- 10) Brockmann, Cora, Tourist-Service Ostseebad Schönberg, Gemeinde Schönberg
- 11) Kockocinski, Peter, Bürgermeister Gemeinde Schönberg
- 12) von der Decken, Anna, Arbeitskreissprecherin Tourismus, Bildung und Wirtschaft
- 13) Prigge, Melanie, Regionalmanagement AktivRegion Ostseeküste  
(beratend, nicht stimmberechtigt)

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Tagesordnung:**

1. **Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**
2. **Kurzbericht des Regionalmanagements**
3. **Vorstellung und Erörterung von Projekten**
  - 3.1) „Ostseebadeinsel“; Antragsteller: Gemeinde Schönberg
  - 3.2) „Einrichtung eines naturnahen Spielplatzes“; Antragsteller: Gemeinde Laboe
  - 3.3) „Stuhl- und Gerätelager beim Probstei Museum“; Antragsteller: Gemeinde Schönberg
  - 3.4) „Künstlermuseum Heikendorf; Erstellung eines Windfangs für die Ausstellung im Rahmen der Klimaoptimierung“; Antragsteller: Heinrich-Blunck-Stiftung
4. **Ggf. Weitere Projekte**
5. **Verschiedenes**

**TOP 1**      **Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**  
Frau von der Decken begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Arbeitskreissitzung.  
Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

**TOP 2**      **Kurzbericht des Regionalmanagements**  
Frau Prigge berichtet von dem aktuellen Sachstand in der AktivRegion Ostseeküste.  
Der Schwerpunkt liegt auf der Budgetverteilung sowie die aktuellen Terminen.

**TOP 3**

**Vorstellung und Erörterung von Projekten**

**3.1) „Ostseebadeinsel“; Antragsteller: Gemeinde Schönberg**

Frau Brockmann und Herr Kockocinski präsentieren den Teilnehmer das Projekt anhand einer PowerPoint Präsentation. Die Projektidee ist aus der Jugendbeteiligung im Rahmen der Strategieerstellung des Ortsentwicklungskonzeptes Schönberg entstanden. Am Schönberger Strand soll eine Badeinsel entstehen, um die Zielgruppe der Jugendlichen mehr anzusprechen. Im Anschluss an die Präsentation findet eine kurze Diskussion statt. Im Rahmen dieser Diskussion sprechen die Teilnehmer sich für das Projekt aus. Anschließend wird über das Projekt abgestimmt.

Das Ergebnis der Abstimmung lautet:

- 12 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Der Projektantrag wird somit einstimmig der Mitgliederversammlung empfohlen.

**3.2) „Einrichtung eines naturnahen Spielplatzes“;**

**Antragsteller: Gemeinde Laboe**

Herr von Heller trägt das Projekt anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Im Rahmen des Projektes soll ein Spielplatz mit naturnahen Spielgeräten entstehen. Nach der Präsentation diskutieren die Teilnehmer über das Projekt. Im Rahmen dieser Diskussion sprechen die Teilnehmer sich für das Projekt aus. Anschließend wird über das Projekt abgestimmt.

Das Ergebnis der Abstimmung lautet:

- 12 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Der Projektantrag wird somit einstimmig der Mitgliederversammlung empfohlen.

**3.3) „Stuhl- und Gerätelager beim Probstei Museum in Schönberg“;**

**Antragsteller: Gemeinde Schönberg**

Herr Kockocinski stellt das Projekt im Rahmen einer PowerPoint Präsentation vor. Im Anschluss an die Präsentation wird über das Projekt diskutiert. Vom Grundsatz her, wird das Projekt von den Teilnehmern befürwortet, allerdings kommt innerhalb der Diskussion die Frage nach der Gesamtfinanzierung auf. Einige Teilnehmer empfinden den veranschlagten Gesamtpreis von 40.000,- € als zu hoch angesetzt. Da der Finanzierungsplan noch nicht mit einem Angebot unterlegt wurde, kann die Finanzierungsfrage zu dem Zeitpunkt nicht geklärt werden. Aus diesem Grund wird darüber abgestimmt, ob das Projekt zurückgestellt und auf einem der nächsten Arbeitskreise, mit einem durch ein Angebot hinterlegtem Finanzierungsplan, noch einmal vorgestellt werden soll.

Das Ergebnis der Abstimmung lautet:

- 7 Ja-Stimmen
- 2 Nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen

Der Projektantrag wird somit zurückgestellt und auf einem der nächsten Arbeitskreissitzungen in überarbeiteter Form noch einmal vorgestellt.

**3.4) „Künstlermuseum Heikendorf; Erstellung eines Windfangs für die Ausstellung im Rahmen der Klimaoptimierung“;  
Antragsteller: Heinrich-Blunck-Stiftung**

Herr Dr. Marquort stellt das Projekt anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Bei dem Projekt handelt es sich um die Errichtung eines Windfangs für den Ausstellungsraum im Künstlermuseum. Momentan ist die Situation so, dass beim Öffnen der Ausstellungstür der Besucher direkt im Ausstellungsraum steht und Wind, Blätter, etc. in den Ausstellungsraum wehen können und das Klima im Ausstellungsraum gestört wird. Die Errichtung eines vorgebauten Windfangs würde dieses Problem lösen. Nach der Präsentation diskutieren die Teilnehmer über das Projekt. Im Rahmen dieser Diskussion sprechen die Teilnehmer sich für das Projekt aus. Anschließend wird über das Projekt abgestimmt.

Das Ergebnis der Abstimmung lautet:

- 11 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltungen

Der Projektantrag wird somit der Mitgliederversammlung empfohlen.

**TOP 4 Weitere Projekte**

Es werden keine weiteren Projekte in der Arbeitskreissitzung vorgestellt.

**TOP 5 Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldung zu diesem Unterpunkt.

Frau von der Decken bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Arbeitskreissitzung.

Ende des Arbeitskreistreffens : 19:30 Uhr

Protokollführung: Melanie Prigge  
Regionalmanagement AktivRegion Ostseeküste